

Büromöbel nach Maß

Bei dem Wort Möbel fällt den meisten Menschen als erstes eine recht große schwedische Firma ein. Denjenigen, die ihren Arbeitsplatz in der Hamburger Hafencity haben, wohl eher ein etwas kleinerer Möbelhersteller aus Schleswig-Holstein: Lotos. Das Unternehmen aus Bad Oldesloe ist verantwortlich für die Inneneinrichtung vieler Firmensitze auf dem ehemaligen Freihafen-Gelände. Und dabei stammen nicht nur die Möbel aus der haus-eigenen Manufaktur, sondern auch das komplette innenarchitektonische Konzept der Firmen wurde meist bei Lotos entwickelt. An der Spitze des Unternehmens stehen seit mehr als 15 Jahren die Brüder Robert und Mehrjar Nader. Und das, obwohl „wir grundverschieden sind“, stellt Robert Nader lächelnd fest. Die Aufgaben sind im Unternehmen allerdings auch klar geteilt. Robert Nader, der eigentlich im Toursimus gelernt hat, kümmert sich um das Geschäftliche, während Bruder Mehrjar, studierter Holzbetriebswirt, die Designs und Konzepte erarbeitet.

Bis vor 15 Jahren habe Lotos seine Möbel noch über den Fachhandel vertrieben, doch die wirtschaftlich schwierigen Zeiten zwingen zum Umdenken, erzählt der Geschäftsführer. „Die reine Möbelproduktion war nicht mehr ausreichend. Eine beratende Funktion musste her.“ Und so arbeitete Mehrjar Nader

für jeden neuen Kunden eine individuelle Lösung aus. Das Unternehmen zog sich aus den Möbelhäusern zurück und wechselte in den Direktvertrieb.

Heute beginnt für die Brüder jeder Auftrag mit der Besichtigung der Immobilie. Stil und Architektur des Objekts müssen bei der Inneneinrichtung berücksichtigt werden. Als nächstes gelte es zu klären, wie der Kunde eigentlich wahrgenommen wird und wie er gern wahrgenommen werden würde, führt Robert Nader fort. „Bei diesem Schritt kommt es häufig zu echten Überraschungen.“

Steht das Konzept für die neue Einrichtung, geht es an die Manufaktur der einzelnen Möbelstücke. Hierbei hat sich Lotos auf die Verarbeitung von Holz spezialisiert. Knapp 40 Mitarbeiter verwenden auch spezielle Hölzer, wie Makassar oder Birnbaum.

Besonderes Augenmerk legen die Bad Oldesloer seit jeher auf das implementieren technischer Details – ein Tisch mit versenkbarer Schreibmaschine ist das früheste Beispiel. Heute sind Telefonanlagen in Konferenztische integriert oder Flachbildschirme verschwinden in Sideboards. „Wir wollen einfache Lösungen für komplizierte Probleme schaffen“, fasst Robert Nader die Idee hinter den „intelligenten Möbeln“ zusammen. Ganz nach dem Motto: Sortierst du noch Kabel oder arbeitest du schon?

Moritz Pelte



Fotos: Lotos



Brüder und Geschäftspartner: Robert (l.) und Mehrjar Nader